Nr. 22. 15. Jahrg.

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S., den 15. November 1890.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 20 nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.
Alle für **die Expedition** bestimmten **Geld-, Brief-** und **Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind **stets** zu adressiren an **die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Der internationale Kongress für Zeitmesskunde. — Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte in Sachsen. — Aus der guten alten Zeit — Die Elektrizität im Dienste der öffentlichen Zeitkundgebung. — Die Verzahnungen im allgemeinen und in Beziehung zur Uhrmacherei. (Fortsetzung). — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Humor. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Verein Berlin leistete eine bedeutende Nachtragszahlung zur Verbands- und Schulkasse.

Mit ihren Beiträgen für das laufende Jahr sind einige, wenige Vereine noch im Rückstande; wir ersuchen mit Rücksicht auf den bald bevorstehenden Jahresschluss die geehrten Vorstände um gefällige Begleichung ihrer Conti.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.
A. Engelbrecht, Vorsitzender.

Der internationale Kongress für Zeitmesskunde.

(Abgehalten in Paris vom 7.—12. September 1889.)

Verhandlungsprotokoll.

Erste Sitzung. Die Session des Kongresses für Zeitmesskunde begann am 7. September gegen $^1/_2$10 Uhr Morgens auf dem Observatorium zu Paris. — M. Phillips eröffnet die Sitzung in seiner Eigenschaft als Vice-Präsident der Organisationskommission und verliest einen Brief, in welchem sich der Präsident jener Kommission, Vice-Admiral de Jonquières, entschuldigt den Sitzungen des Kongresses nicht beiwohnen zu können und Herrn Phillips ersucht, ihn zu vertreten und der Versammlung sein Bedauern, ihr fern bleiben zu müssen, ausdrückt.

Präsident Phillips hält hierauf eine Ansprache, in der er zunächst den Kongresstheilnehmern den Willkommensgruss bietet; nachdem er dann das von der Organisationskommission ausgearbeitete Programm dargelegt und einen Ueberblick über die angemeldeten Mittheilungen und Berichte gegeben hat, berührt er kurz die in der letzten Zeit verwirklichten Fortschritte in der Zeitmesskunde und schliesst, indem er den Kongress ersucht, seine Aufmerksamkeit den Hauptfragen der Tagesordnung zuzuwenden. Er ersucht hierauf die Versammlung die Konstituirung des Büreaus vorzunehmen. Auf den Vorschlag des Herrn de Magnac hin giebt der Kongress mit Stimmeneinhelligkeit der folgenden Zusammenstellung seine Zustimmung: Ehrenpräsident: Vice-Admiral de Fauque de Jonquières, Präsident: Phillips; Vice-Präsidenten: General Ibanez, Marquis de Mulhacen, Dr. Kaiser, Bouquet de la Grye, Rodanet; Schriftführer: Caspari, Gustave Cellérier, Paul Garnier; Schatzmeister: Henry Lepaute.

Paul Garnier giebt zunächst einen allgemein gehaltenen Bericht über die Uhrmacherei auf der letzten Weltausstellung; er verbreitet sich nach einander über die Präzisionsuhrmacherei, über die Uhrmacherei für den bürgerlichen Gebrauch und über die Rohwerkfabrikation, erwähnt die verschiedenen Produktionsländer und kennzeichnet deren Antheil an den hervorragendsten Fortschritten auf dem Gebiete der Uhrenfabrikation.

Hierauf verliest de Magnac seinen Bericht über die Berechnung des Ganges der Chronometer auf See, über die Mittel zur Vermeidung von Gangstörungen und über die Berechnung

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454434Z/344 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN